



Der Minister

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



26. Januar 2018

Seite 1 von 1

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)

Telefon 0211 3843-2255
2249

6. Sitzung des Verkehrsausschusses am 31. Januar 2018

Bericht zu TOP 8 „Sachstand der Verlängerung der S-Bahnlinie S 13 von Troisdorf nach Bonn-Oberkassel sowie weitere Baumaßnahmen auf den Rheinstrecken“

Anlage: 1 (60fach)

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Anlage übersende ich Ihnen einen Bericht zum obengenannten Tagesordnungspunkt.

Ich möchte Sie bitten, diesen Bericht zur Information an die Mitglieder des Verkehrsausschuss weiterzuleiten.

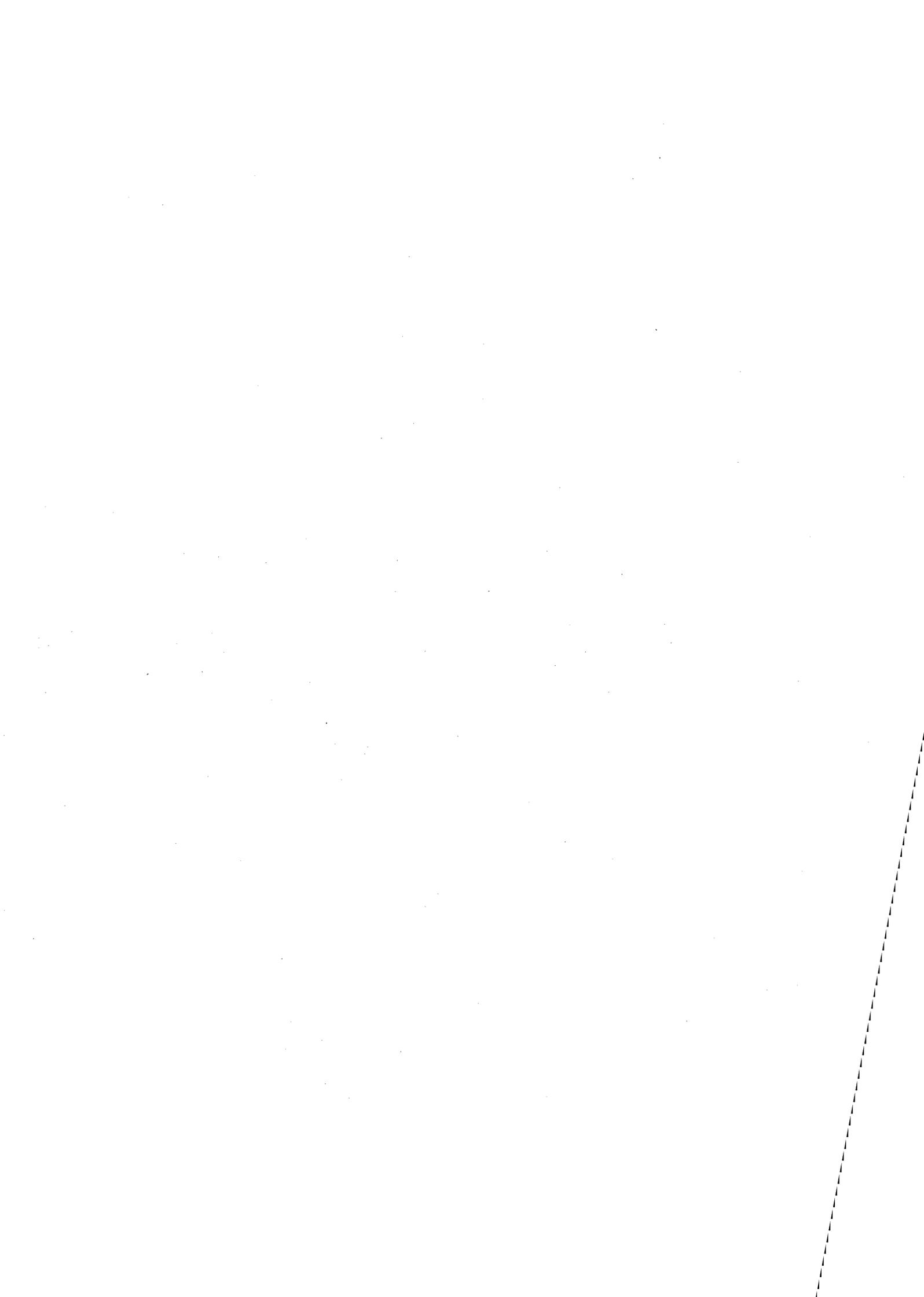
Da die Deutsche Bahn AG in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 31.1.2018 bereits zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 vertreten sein wird, rege ich an, den Ausschussvorsitzenden zu ersuchen, die Vertreter der DB AG um einen eigenen mündlichen Bericht zu bitten und ggf. den entsprechenden Tagesordnungspunkt „Sachstand der Verlängerung der S-Bahnlinie S 13“ vorzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Wüst

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-9110
poststelle@vm.nrw.de
www.vm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel
vom Hauptbahnhof zur Haltestelle
Stadttor: Straßenbahnlinie 709
Buslinie 732



Bericht zum Sachstand der Verlängerung der S-Bahnlinie S 13 von Troisdorf nach Bonn-Oberkassel sowie weiteren Baumaßnahmen auf den Rheinstrecken

Zur Verbesserung der rechtsrheinischen SPNV-Anbindung der Stadt Bonn an den Flughafen Köln/Bonn (Konrad Adenauer-Flughafen) soll die bislang in Troisdorf endende S-Bahnlinie S 13 bis Bonn-Oberkassel verlängert werden. Die Maßnahme ist Bestandteil der Infrastrukturmaßnahme „3/4-gleisiger Ausbau Troisdorf – Bonn-Oberkassel“, die zu einer Vielzahl von Verbesserungen im Bahnverkehr im Bereich Köln und Bonn führt.

Die Maßnahme befindet sich derzeit in der baulichen Umsetzung. Der Baubeginn erfolgte am 29.11.2016. Die voraussichtliche Inbetriebnahme soll nach dem mit der Deutschen Bahn AG vereinbarten Rahmenterminplan im Dezember 2028 erfolgen. Daraus ergibt sich eine Bauzeit von 12 Jahren.

Bezüglich der in den Medien dargestellte drohenden Verzögerung bei der Durchführung des Projektes wurde von der Deutschen Bahn AG als Vorhabenträger dem Nahverkehr Rheinland, der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis mit Schreiben vom 19.01.2018 mitgeteilt, dass derzeit detaillierte Untersuchungen zu möglichen Umleitungsstrecken im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen für die Schnellfahrstrecke Hannover-Würzburg erarbeitet werden. Ziel dieser Untersuchungen seien laut Deutscher Bahn möglichst geringe Auswirkungen für die Bahnreisenden. Erste valide Ergebnisse liegen laut Deutsche Bahn AG voraussichtlich erst Mitte des Jahres vor. Ob sich daraus Umleitungsverkehre über die rechte Rheinstrecke im Bereich Troisdorf – Bonn-Oberkassel ergeben, ist derzeit noch nicht absehbar.

Es wird somit von der Deutschen Bahn AG mitgeteilt, dass zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Auswirkungen auf die Baumaßnahme der S 13 bzw. dem 3- / 4-gleisigen Ausbau der Bahnstrecke Troisdorf – Bonn-Oberkassel feststehen. Aus diesem Grund können aktuell vor den Ergebnissen der o.g. Untersuchungen ebenfalls keine Auswirkungen auf weitere Baumaßnahmen auf den Rheinstrecken mitgeteilt werden.

Die Landesregierung setzt sich weiterhin dafür ein, dass eventuelle negative Auswirkungen auf das Projekt „S 13“ nach Möglichkeit minimiert werden und der zügige Weiterbau nach dem vereinbarten Rahmenterminplan erfolgen wird. Sollte es zu einer heute noch nicht absehbaren Umleitung der Personenfernverkehre über die rechte Rheinstraße kommen, dürfte in der weiteren Bewertung besonders die Frage, inwieweit die bestehenden Schienenwegen noch freie Kapazitäten zur Aufnahme weiterer Verkehre aufweisen, eine besondere Beachtung verdienen.